

SAP veröffentlicht Ergebnisse für das erste Quartal 2022. Anhaltende Wachstumsdynamik in der Cloud

- Wachstum der Clouderlöse beschleunigt sich weiter, Clouderlöse steigen um 31 % beziehungsweise währungsbereinigt um 25 %.
- Current Cloud Backlog nähert sich 10 Mrd. € und steigt um 28 % beziehungsweise währungsbereinigt um 23 %.
- Erlöse für SAP S/4HANA Cloud steigen deutlich um 78 % beziehungsweise währungsbereinigt um 71 %. Current Cloud Backlog von SAP S/4HANA Cloud steigt noch stärker um 86 % beziehungsweise währungsbereinigt um 79 %.
- SAP bestätigt Ausblick 2022 für Erlöse, Betriebsergebnis (Non-IFRS) und Free Cashflow.

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet

Umsatzerlöse 7.077 ▲ +11 % (+7 % währungsb.)	Cloud- & Softwareerlöse 6.060 ▲ +12 % (+7 % währungsb.)	Clouderlöse 2.820 ▲ +31 % (+25 % währungsb.)	S/4HANA Clouderlöse 404 ▲ +78 % (+71 % währungsb.)
Anteil besser planbarer Umsatzerlöse 81 % ▲ +3 Pp		Current Cloud Backlog 9.731 ▲ +28 % (+23 % währungsb.)	S/4HANA Current Cloud Backlog 1.925 ▲ +86 % (+79 % währungsb.)

Konzern-Bruttoergebnis (Bruttomarge in %) IFRS 4.979 (70,3 %) ▲ +12 % Non-IFRS 5.095 (72,0 %) ▲ +11 % (+7 % währungsb.)	Cloud-Bruttoergebnis (Cloud-Bruttomarge in %) IFRS 1.922 (68,2 %) ▲ +33 % Non-IFRS 1.974 (70,0 %) ▲ +32 % (+26 % währungsb.)	Betriebsergebnis IFRS 1.053 ▲ +10 % Non-IFRS 1.677 ▼ -4 % (-7 % währungsb.)	Ergebnis je Aktie (in €) IFRS unverwässert 0,63 ▼ -29 % verwässert Non-IFRS unverw. 0,63 1,00 ▼ -29 % ▼ -28 %
---	--	--	--



Christian Klein, Vorstandssprecher:

„Wir verdanken unseren Kunden ein weiteres Quartal mit starkem Cloudwachstum, denn sie haben sich für Lösungen der SAP entschieden, um nachhaltiger zu wirtschaften, ihre Lieferketten stabiler zu machen und sicherzustellen, dass ihr Unternehmen für die Zukunft gerüstet ist. Unser wichtigstes ERP-Angebot SAP S/4HANA verzeichnete ein Rekordwachstum. Dies verdeutlicht das Vertrauen, das Kunden in uns setzen, um sie bei ihrer Unternehmenstransformation zu unterstützen.“



Luka Mucic, Finanzvorstand:

„Wir hatten einen soliden Start in das Jahr und unser Ausblick bleibt unverändert. Trotz des aktuellen gesamtwirtschaftlichen Umfelds hat sich das Wachstum der Clouderlöse weiter beschleunigt und beflügelt damit das Wachstum der gesamten Umsatzerlöse. Der Current Cloud Backlog verbuchte ein solides Wachstum und stärkt weiterhin unser Vertrauen in unsere langfristigen Pläne und den Ausblick für das Jahr.“



Walldorf, 22. April 2022. Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2022 (1. Januar – 31. März) veröffentlicht.

Finanzielle Ergebnisse

Erstes Quartal 2022

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹			
	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt
Clouderlöse	2.820	2.145	31	2.820	2.145	31	25
Softwarelizenzen	317	483	-34	317	483	-34	-36
Softwaresupport	2.923	2.801	4	2.923	2.801	4	1
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3.240	3.283	-1	3.240	3.283	-1	-4
Cloud- und Softwareerlöse	6.060	5.428	12	6.060	5.428	12	7
Umsatzerlöse	7.077	6.348	11	7.077	6.348	11	7
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	81	78	+3 Pp	81	78	+3 Pp	
Betriebsergebnis	1.053	960	10	1.677	1.738	-4	-7
Gewinn (Verlust) nach Steuern	632	1.070	-41	1.166	1.720	-32	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	0,63	0,88	-29	1,00	1,40	-28	
Verw. Ergebnis je Aktie (in €)	0,63	0,88	-29				
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.482	3.085	-20				
Free Cashflow				2.165	2.848	-24	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. März)	109.798	103.142	6				

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Cloud-Kennzahlen

Millionen €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS		Non-IFRS ¹		
	Q1 2022	Δ in %	Q1 2022	Δ in %	Δ in % währungsbereinigt
Current Cloud Backlog					
SAP S/4HANA ²			1.925	86	79
Total²			9.731	28	23
Clouderlöse					
SaaS/PaaS	2.585	34	2.585	34	28
SaaS/PaaS - Intelligent Spend	808	23	808	23	16
SaaS/PaaS - Sonstiges	1.776	40	1.776	40	34
IaaS	235	10	235	10	5
Total	2.820	31	2.820	31	25
davon SAP S/4HANA	404	78	404	78	71
davon Qualtrics	269	69	269	69	58
Cloudbruttomarge					
SaaS/PaaS	1.858	36	1.909	34	28
SaaS/PaaS - Intelligent Spend	652	27	653	27	20
SaaS/PaaS - Sonstiges	1.206	41	1.257	39	33
IaaS	63	-9	65	-9	-7
Total	1.922	33	1.974	32	26
davon Qualtrics	207	70	241	64	53
Cloudbruttomarge (in %)					
SaaS/PaaS (in %)	71,9	0,9pp	73,9	0,3pp	0,2pp



SaaS/PaaS - Intelligent Spend	80,7	2,5pp	80,7	2,4pp	2,2pp
SaaS/PaaS - Sonstiges	67,9	0,6pp	70,7	-0,3pp	-0,4pp
IaaS (in %)	26,9	-5,6pp	27,6	-5,7pp	-3,8pp
Total	68,2	1,0pp	70,0	0,5pp	0,5pp
davon Qualtrics	76,9	0,4pp	89,6	-2,6pp	-2,7pp

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

² Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Die Ergebnisse für das erste Quartal 2022 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 22 dieses Dokuments.

Auswirkungen des Krieges in der Ukraine

Das Geschäft der SAP wurde im ersten Quartal durch den Krieg in der Ukraine belastet. Anfang März hat die SAP alle neuen Verkäufe in Russland und Belarus gestoppt. Außerdem hat die SAP begonnen, ihren Cloudbetrieb in Russland einzustellen, und beabsichtigt, den Support und die Wartung ihrer On-Premise-Produkte in Russland zu beenden. Der Current Cloud Backlog verringerte sich durch die Beendigung bestehender Cloudprojekte um rund 60 Mio. € und das Betriebsergebnis sank aufgrund geringerer On-Premise-Erlöse, höherer Abschreibungen auf Anlagen in Rechenzentren und aktivierter Verkaufsprovisionen um rund 70 Mio. €.

Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir insgesamt einen negativen Einfluss auf den Umsatz in Höhe von rund 300 Mio. € durch fehlendes Neugeschäft und die Beendigung bestehender Aufträge in erster Linie im Bereich Software und Support sowie Services. Beim Betriebsergebnis (Non-IFRS) erwarten wir einen negativen Einfluss in Höhe von rund 350 Mio. € durch die oben genannten Umsatzlücken und andere Aufwandsposten.

Darüber hinaus rechnet die SAP damit, dass im Geschäftsjahr Restrukturierungsaufwendungen von etwa 80 Mio. € bis 100 Mio. € entstehen werden, welche die Non-IFRS-Ergebnisse nicht beeinflussen werden.

Trotz dieser negativen Einflüsse ist die SAP aufgrund der Ergebnisse im Cloudgeschäft in der Lage, den Ausblick für Clouderlöse, für die Cloud- und Softwareerlöse sowie für das Betriebsergebnis (Non-IFRS) und den Free Cashflow zu bestätigen. Die Bestätigung des Ausblicks für das Betriebsergebnis (Non-IFRS) bringt die Vorteile zum Ausdruck, die sich aus einem weiterhin starken Wachstum der Clouderlöse, Kostendisziplin und Maßnahmen zur Straffung des Portfolios ergeben.

Weitere Auswirkungen durch diese sich schnell verändernde Situation sind derzeit nicht bekannt, könnten jedoch für unsere Geschäftsaktivitäten möglicherweise erhebliche negative Folgen haben, sollte sich die Lage über das aktuelle Maß hinaus weiter verschärfen.

Die Ergebnisse im Detail

Der Current Cloud Backlog stieg um 28 % auf 9,73 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 23 %. Durch den Krieg in der Ukraine fiel das Wachstum beim Current Cloud Backlog währungsbereinigt um 0,8 Prozentpunkte geringer aus.

Getragen von einem zweistelligen Wachstum im gesamten Lösungsportfolio, beschleunigte sich das Wachstum der Clouderlöse seit vier aufeinanderfolgenden Quartalen weiter. Die Clouderlöse erhöhten sich um 31 % auf 2,82 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 25 %.

Trotz fortlaufender Investitionen in unser Programm zur Harmonisierung unserer Cloudinfrastruktur (Next-Generation Cloud Delivery), erhöhte sich die Cloudbruttomarge um 1,0 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 68,2 % (IFRS) beziehungsweise um 0,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 70,0 % (Non-IFRS). Das Umsatzwachstum und der Anstieg der Cloudbruttomarge sorgten für ein starkes Wachstum beim Cloudbruttoergebnis von 33 % (IFRS), 32 % (Non-IFRS) und 26% (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Betriebsergebnis (IFRS) erhöhte sich vor allem aufgrund geringerer Restrukturierungskosten um 10 % auf 1,05 Mrd. €. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) verringerte sich um 4 % auf 1,68 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 7 %. Dieser Rückgang war angesichts eines sehr starken Vorjahresquartals in erster Linie auf Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung und Vertrieb und Marketing zurückzuführen, die helfen sollen, aktuelle und zukünftige Marktchancen zu nutzen.



Das Ergebnis je Aktie, verwässert und unverwässert, (IFRS) sank um 29 % auf 0,63 €. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Non-IFRS), sank um 28 % auf 1,00 €. Auf Basis der aktuellen Marktbedingungen war der Beitrag von Sapphire Ventures zum Finanzergebnis im Vergleich zum gleichen Zeitraum des letzten Jahres geringer. Dies spiegelt den Rückgang des Ergebnisses je Aktie gegenüber dem Vorjahr wider.

Der Free Cashflow sank um 24 % auf 2,16 Mrd. € vor allem aufgrund der Entwicklung der Profitabilität im ersten Quartal, des kontinuierlichen Umstiegs der SAP in die Cloud, welcher sich auf das Betriebskapital auswirkt und den geringeren Verkauf von Softwarelizenzen im vierten Quartal 2021. Die laufende Unternehmenstransformation ermöglicht ausgewogenere Zahlungseingänge während des Jahres, und wir bestätigen daher unseren Ausblick für den Free Cashflow des Gesamtjahres.

Am 13. Januar hat die SAP ein neues Aktienrückkaufprogramm angekündigt, um die Umstellung anteilsbasierter Vergütungsprogramme der SAP auf den Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zu unterstützen. Bis zum 31. März wurden 5.680.250 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 102,26 € mit einem Kaufwert von rund 581 Mio. € zurückgekauft.



Business Highlights

Mehr als 500 Kunden haben sich im ersten Quartal für SAP S/4HANA entschieden. Die Gesamtzahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 18 % auf mehr als 19.300 gestiegen. Davon haben über 13.900 bereits den Produktivbetrieb aufgenommen. Im ersten Quartal waren über 60 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

Kunden auf der ganzen Welt haben sich im ersten Quartal für „RISE with SAP“ entschieden, darunter Accenture, Canon Production Printing, die Citizen Watch Company, Daimler Truck AG, Grupo Estrella Blanca, Exide Industries Limited, die NEC Corporation, Ooredoo Group, Qinqin Food, Rising Auto, TELUS, Tramontina und Wipro Limited. Vertragsabschlüsse über das gesamte SAP-Lösungsportfolio hinweg wurden unter anderem mit folgenden Schlüsselkunden erzielt: Air France-KLM, FEMSA, Heineken, L'Oréal, die Merck KGaA, MLP, die Nippon Telephone and Telegraph Corporation, NHS Shared Business Services, PetSmart, Pick n Pay, die Salling Group, Schaeffler und Swellfun. Außerdem nahmen PT United Tractors, die Schwarz Produktion und Vodafone New Zealand alle im ersten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf.

Microsoft hat angekündigt, als erster Public-Cloud-Anbieter „RISE with SAP“ und SAP S/4HANA einzuführen, um seine eigenen SAP-ERP-Systeme zu modernisieren. Mit diesen Lösungen wird Microsoft in der Lage sein, neue Technologien schneller zu nutzen und Best Practices zu entwickeln, von denen unsere gemeinsamen Kunden profitieren.

Die SAP verzeichnete im ersten Quartal in allen Regionen eine ausgezeichnete Entwicklung bei den Clouderlösen. Die USA und Deutschland verbuchten eine herausragende Entwicklung bei den Clouderlösen, während Japan, China, Brasilien, Kanada, die Schweiz, Frankreich und Großbritannien ein besonders starkes Ergebnis erzielten.

Die SAP hat eine Dividende von 2,45 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2021 vorgeschlagen. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 32 % im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Betrag beinhaltet eine Sonderdividende in Höhe von 0,50 € anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums der SAP. Die Dividende bedarf der Zustimmung der Aktionäre im Rahmen der kommenden Hauptversammlung, die am 18. Mai 2022 stattfinden wird.

Am 9. März hat die SAP SE den Abschluss der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an Taulia, einem führenden Anbieter von Lösungen für Working Capital Management, bekannt gegeben. Taulia baut mit Cloudlösungen für Working Capital Management das Geschäftsnetzwerk der SAP weiter aus und stärkt die SAP-Lösungen für den Finanzbereich.

Am 22. März haben die SAP und die globale strategische Unternehmensberatung BCG eine Partnerschaft angekündigt, die Unternehmen helfen soll, neue Geschäftsmodelle umzusetzen, nachhaltiger zu wirtschaften und durch transparente Daten Nachhaltigkeit in ihren Kernprozessen zu verankern. Die Kooperation kombiniert die Stärke der SAP als führender Anbieter von Unternehmenssoftware und das bewährte Know-how von BCG bei der Beratung von Kunden zur Neuausrichtung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Das Angebot von SAP und BCG, das Kunden helfen soll, sich zu nachhaltigen Unternehmen zu entwickeln, befindet sich derzeit in der Pilotphase und wird voraussichtlich im dritten Quartal 2022 auf breiterer Basis eingeführt werden.

Am 28. März hat die SAP angekündigt, dass die Marke SAP Signavio unser Portfolio von Lösungen für das Geschäftsprozessmanagement verkörpern wird. Die SAP hat auch die allgemeine Verfügbarkeit von SAP Signavio



Journey to Process Analytics bekannt gegeben. Das neue Angebot verknüpft Experience-Daten aus Nutzerumfragen von Qualtrics mit operativen Daten aus zugrunde liegenden IT-Systemen. Unternehmen sind dadurch in der Lage besser zu verstehen, wie sie am besten ihre durchgängigen Geschäftsprozesse optimieren und die Kundenzufriedenheit verbessern können.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick

Zu Beginn des Jahres 2022 wurde das Segment Services in das bisherige Segment Applications, Technology & Support integriert, das in Applications, Technology & Services umbenannt wurde.

Die SAP hat daher nun zwei berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Qualtrics.

Erstes Quartal 2022

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Services ¹			Qualtrics		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Clouderlöse	2.495	28	22	269	69	58
Segmenterlöse	6.695	10	6	320	58	48
Segmentergebnis	2.168	-4	-7	10	-22	-12
Cloudbottomarge (in %)	67,8	0,1Pp	0,2Pp	89,6	-2,6Pp	-2,7Pp
Segmentmarge (in %)	32,4	-4,5Pp	-4,6Pp	3,1	-3,2Pp	-2,5Pp

¹ Vorperioden wurden entsprechend der neuen Darstellung der Segmente angepasst.

Die beiden berichtspflichtigen Segmente der SAP haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Services (AT&S)

Die Erlöse im Segment AT&S wuchsen um 10 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,70 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 6 %. Die Entwicklung des Segments war zurückzuführen auf ein starkes zweistelliges Wachstum der Clouderlöse bei SAP S/4HANA Cloud und der SAP Business Technology Platform. Die Softwarelizenzerlöse sanken, da immer mehr Kunden für den Umstieg in die Cloud unser Angebot „RISE with SAP“ wählen. Die Supporterlöse im Segment wuchsen um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 2,92 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 1 %.

Qualtrics

Die Erlöse im Segment Qualtrics wuchsen um 58 % im Vergleich zum Vorjahr auf 320 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 48 %. Das anhaltend starke Wachstum war auf stabile Verlängerungsraten der Verträge und Erweiterungen zurückzuführen. Unter anderem haben sich das Australian Taxation Office, Chipotle, EY, Google Cloud, Grubhub, Hyundai Motor Asia Pacific, Kroger, Microsoft, die National Australia Bank, Royal Mail Group und die Shiseido Company für Experience-Management-Lösungen von Qualtrics entschieden.



Ausblick – Geschäftsjahr 2022

Die SAP setzt ihre Cloudstrategie um, die das beschleunigte Cloudwachstum sowohl durch Neugeschäft als auch Nutzung der Cloud durch bestehende Kunden vorantreibt. Aufgrund des Tempos und des Ausmaßes der Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft ist die SAP auf dem besten Weg, ihre mittelfristigen Zielsetzungen zu erreichen.

Für das Jahr 2022 erwartet die SAP nun, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 11,55 Mrd. € und 11,85 Mrd. € liegen werden (2021: 9,42 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 23 % bis 26 %.



- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 25,0 Mrd. € und 25,5 Mrd. € liegen werden (2021: 24,08 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 4 % bis 6 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,8 Mrd. € und 8,25 Mrd. € liegen wird (2021: 8,23 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von stagnierend bis –5 %.
- der Anteil der besser planbaren Umsätze (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) an den gesamten Umsatzerlösen etwa 78 % erreichen wird (2021: 75 %).
- der Free Cashflow bei über 4,5 Mrd. € liegen wird (2021: 5,01 Mrd. €).
- Die SAP rechnet nun für das Gesamtjahr 2022 mit einer effektiven Steuerquote (IFRS) von 28,0 % bis 32,0 % (zuvor: 25,0 % bis 28,0 %) und mit einer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) von 23,0 % bis 27,0 % (zuvor: 22,0 % bis 25,0 %). Die Anhebung des Ausblicks für die effektive Steuerquote spiegelt vor allem eine aktualisierte Prognose des Beitrags von Sapphire Ventures zum Finanzergebnis im Jahr 2022 vor dem Hintergrund der aktuellen Marktbedingungen wider.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2022 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das zweite Quartal und das Gesamtjahr 2022 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse von März 2022 für den Rest des Jahres gelten

In Prozentpunkten	Q2 2022	GJ 2022
Wachstum der Clouderlöse	+7 Pp bis +9 Pp	+5 Pp bis +7 Pp
Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse	+4 Pp bis +6 Pp	+3 Pp bis +5 Pp
Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS)	+4 Pp bis +6 Pp	+3 Pp bis +5 Pp

Zielsetzungen für nichtfinanzielle Kennzahlen

Für das Jahr 2022 erwartet die SAP nach wie vor:

- einen Kunden-Net-Promoter-Score zwischen 11 und 15 (2021: 10),
- einen Mitarbeiterengagement-Index zwischen 84 % und 86 % (2021: 83 %),
- Netto-CO₂-Emissionen von 70 kt (2021: 110 kt).

Zielsetzungen für 2025

Die SAP bestätigt mit Zuversicht ihre mittelfristigen Zielsetzungen, die in ihrer Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2020 veröffentlicht wurden.



Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft.

Steuerungsgrößen der SAP

Weitere Informationen über unsere wichtigsten Wachstumskennzahlen und Steuerungsgrößen, ihre Berechnung, ihr Zusatznutzen und ihre Einschränkungen finden Sie im folgenden Dokument auf der Webseite von SAP Investor Relations: [Steuerungsgrößen der SAP](#).

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Freitag, den 22. April, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum ersten Quartal 2022 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Konferenz für Finanzanalysten und Investoren

Die SAP wird am Mittwoch, den 11. Mai, im Rahmen der jährlichen Kundenkonferenz SAP Sapphire, die am 10. Mai beginnt, eine Veranstaltung für Finanzanalysten ausrichten.

Informationen zu SAP

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als ein Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: SAP-Kunden generieren 87 % des gesamten weltweiten Handels. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP, die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Anthony Coletta

+49 (6227) 7-60437

investor@sap.com, CET

Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter [@sapinvestor](https://twitter.com/sapinvestor).

Presse:

Joellen Perry

+1 (650) 445-6780

joellen.perry@sap.com, PT

Daniel Reinhardt

+49 (6227) 7-40201

daniel.reinhardt@sap.com, CET



Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	9
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	11
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
(B) Konzernbilanz	12
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Non-IFRS-Zahlen	14
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung	14
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS	15
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen	16
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen	16
Aufgliederungen	17
(H) Segmentinformationen	17
(I) Überleitung der Clouderlöse und -margen	19
(J) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)	20
(K) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen	21
Sonstige Angaben	22
(L) Finanzergebnis, netto	22
(M) Unternehmenszusammenschlüsse	22
(N) Aktienrückkauf	22
(O) Anteilsbasierte Vergütungen	22
(P) Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Ertragsteuern	23



Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	TY 2021	Q1 2022
Umsatz						
Cloud	2.145	2.276	2.386	2.611	9.418	2.820
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	11	20	28	17	31
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	13	17	20	24	19	25
SAP S/4HANA Cloud	227	257	276	329	1.090	404
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	36	33	46	65	46	78
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	43	39	46	61	47	71
Softwarelizenzen	483	650	657	1.458	3.248	317
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	-16	-8	-14	-11	-34
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	11	-13	-8	-17	-11	-36
Softwaresupport	2.801	2.823	2.867	2.920	11.412	2.923
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-5	-2	1	3	-1	4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	0	1	1	1	1	1
Softwarelizenzen und -Support	3.283	3.474	3.524	4.379	14.660	3.240
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-3	-5	-1	-4	-3	-1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	1	-2	-1	-6	-2	-4
Cloud und Software	5.428	5.750	5.910	6.990	24.078	6.060
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	1	7	6	4	12
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	6	5	6	3	5	7
Umsatzerlöse	6.348	6.669	6.845	7.981	27.842	7.077
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-3	-1	5	6	2	11
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	2	3	5	3	3	7
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	78	76	77	69	75	81
Ergebnisse						
Betriebsergebnis (IFRS)	960	984	1.249	1.463	4.656	1.053
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.738	1.922	2.102	2.468	8.230	1.677
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	17	-2	2	-11	-1	-4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	24	3	2	-12	1	-7
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	1.070	1.449	1.418	1.440	5.376	632
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	1.720	2.214	2.129	2.274	8.337	1.166
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	70	59	1	12	28	-32
Margen						
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	67,2	67,5	67,0	66,6	67,0	68,2
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,5	70,0	69,4	69,0	69,5	70,0
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	85,7	86,5	87,1	87,9	86,9	87,0
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	86,3	87,3	87,8	88,5	87,6	87,5
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	78,4	79,0	79,0	79,9	79,1	78,2
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	79,7	80,5	80,4	81,2	80,5	79,4
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	70,3	70,8	71,4	73,0	71,5	70,3
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	72,3	73,4	73,6	75,1	73,7	72,0
Operative Marge (IFRS, in %)	15,1	14,8	18,2	18,3	16,7	14,9
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	27,4	28,8	30,7	30,9	29,6	23,7
ATS-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	67,7	68,2	67,6	66,8	67,6	67,8
ATS-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	72,8	73,9	74,4	74,8	74,0	71,8
ATS-Segment – Segmentmarge (in %)	36,9	38,5	39,7	38,9	38,5	32,4
Qualtrics-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	92,2	92,4	91,6	90,2	91,5	89,6
Qualtrics-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	79,5	80,3	80,7	78,1	79,6	78,9
Qualtrics-Segment – Segmentmarge (in %)	6,2	6,3	5,9	1,6	4,7	3,1
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen						
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	20,0	19,7	18,9	26,4	21,5	33,1



Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	TY 2021	Q1 2022
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	18,7	19,2	18,2	23,2	20,0	25,7
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,88	1,15	1,19	1,23	4,46	0,63
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	1,40	1,75	1,74	1,85	6,73	1,00
Auftragseingänge und Current Cloud Backlog						
Current Cloud Backlog	7.628	7.766	8.171	9.447	9.447	9.731
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	15	17	24	32	32	28
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	19	20	22	26	26	23
SAP S/4HANA Current Cloud Backlog	1.036	1.130	1.283	1.707	1.707	1.925
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	39	45	60	84	84	86
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	43	48	58	76	76	79
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	27	34	40	49	41	45
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	39	32	31	22	28	26
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	23	22	31	24	25	40
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	42	43	41	36	39	33
Liquidität und Kapitalflussrechnung						
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	3.085	686	1.183	1.269	6.223	2.482
Investitionen	-153	-191	-202	-255	-800	-221
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-84	-92	-99	-98	-374	-95
Free Cashflow	2.848	403	881	916	5.049	2.165
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	45	6	13	11	18	31
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	266	28	62	64	94	343
Konzernliquidität	11.573	8.548	9.375	11.530	11.530	11.283
Finanzschulden (-)	-14.230	-13.116	-12.994	-13.094	-13.094	-12.171
Nettoverschuldung (-)	-2.658	-4.568	-3.619	-1.563	-1.563	-888
Vermögens- und Kapitalstruktur						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.332	7.764	7.943	8.898	8.898	8.942
Geschäfts- oder Firmenwert	29.328	29.020	29.600	31.090	31.090	32.159
Summe Vermögenswerte	66.477	63.075	65.029	71.169	71.169	76.374
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	6.568	5.958	4.627	4.431	4.431	7.630
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	52	54	57	58	58	56
Nichtfinanzielle Kennzahlen						
Mitarbeiter (zum Stichtag) ¹	103.142	103.876	105.015	107.415	107.415	109.798
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	95,4	94,8	93,7	92,8	92,8	92,1
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	27,6	27,9	28,2	28,3	28,3	28,6
Netto-CO ₂ -Emissionen ² (in Kilotonnen)	30	20	25	35	110	20

¹ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

² Umgerechnet in CO₂-Äquivalente

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %
Cloud	2.820	2.145	31
Softwarelizenzen	317	483	-34
Softwaresupport	2.923	2.801	4
Softwarelizenzen und -Support	3.240	3.283	-1
Cloud und Software	6.060	5.428	12
Services	1.017	919	11
Umsatzerlöse	7.077	6.348	11
Cloudkosten	-898	-704	28
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-422	-471	-10
Cloud- und Softwarekosten	-1.320	-1.175	12
Servicekosten	-779	-709	10
Umsatzkosten	-2.099	-1.884	11
Bruttogewinn	4.979	4.464	12
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.425	-1.171	22
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.987	-1.663	20
Allgemeine Verwaltungskosten	-504	-505	0
Restrukturierungskosten	10	-157	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-20	-7	>100
Operative Aufwendungen	-6.024	-5.387	12
Betriebsergebnis	1.053	960	10
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-52	62	<-100
Finanzierungserträge	342	547	-37
Finanzierungsaufwendungen	-398	-232	72
Finanzergebnis, netto	-56	315	<-100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	945	1.337	-29
Ertragsteueraufwand	-313	-267	17
Gewinn (Verlust) nach Steuern	632	1.070	-41
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	740	1.040	-29
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-108	30	<-100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹	0,63	0,88	-29
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹	0,63	0,88	-29

¹ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2022 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.177 Millionen (verwässert 1.178 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2021 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.180 Millionen (verwässert: 1.180 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



(B) Konzernbilanz

zum 31.03.2022 und zum 31.12.2021

Mio. €	2022	2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.942	8.898
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.544	2.758
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	9.456	6.352
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.888	1.633
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	537	403
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	23.367	20.044
Geschäfts- oder Firmenwert	32.159	31.090
Immaterielle Vermögenswerte	4.032	3.966
Sachanlagen	4.991	4.977
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.597	6.275
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	118	147
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.765	2.628
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	281	263
Latente Steueransprüche	2.065	1.779
Summe langfristiger Vermögenswerte	53.007	51.125
Summe Vermögenswerte	76.374	71.169
Mio. €	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.693	1.580
Tatsächliche Steuerschulden	632	304
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.143	4.528
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.838	5.203
Rückstellungen	91	89
Vertragsverbindlichkeiten	7.630	4.431
Summe kurzfristiger Schulden	21.027	16.136
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	114	122
Tatsächliche Steuerschulden	881	827
Finanzielle Verbindlichkeiten	10.070	11.042
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.053	860
Rückstellungen	365	355
Latente Steuerschulden	290	291
Vertragsverbindlichkeiten	-44	13
Summe langfristiger Schulden	12.729	13.510
Summe Schulden	33.757	29.645
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	2.088	1.918
Gewinnrücklagen	37.661	37.022
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	2.524	1.756
Eigene Anteile	-3.653	-3.072
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	39.850	38.852
Nicht beherrschende Anteile	2.768	2.670
Summe Eigenkapital	42.618	41.523
Summe Eigenkapital und Schulden	76.374	71.169

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1 2022	Q1 2021
Gewinn (Verlust) nach Steuern	632	1.070
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	460	436
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	471	472
Ertragsteueraufwand	313	267
Finanzergebnis, netto	56	-315
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17	0
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-20	119
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-361	185
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	-356	-108
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-1.144	-936
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	3.036	2.503
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-139	-106
Gezahlte Zinsen	-85	-83
Erhaltene Zinsen	22	8
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-421	-425
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	2.482	3.085
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-612	-930
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-221	-153
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	27	21
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-1.521	-228
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	1.658	322
Cashflow aus Vorauszahlungen (Supply Chain Finanzierung)	-1.093	0
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-1.762	-967
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-2	-2
Erwerb eigener Anteile	-581	0
Einzahlungen aus dem teilweisen Abgang von Anteilen eines Tochterunternehmens, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen	20	1.847
Zahlungen für Steuern im Zusammenhang mit dem Nettoausgleich von Equity Awards	-190	0
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	0	1.450
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-944	-550
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-95	-84
Cashflows mit Geldgebern (Supply Chain Finanzierung)	1.066	0
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	-725	2.661
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	50	243
Nettominderung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44	5.022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	8.898	5.311
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	8.942	10.332

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.



(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2022					Q1 2021					Δ in %
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt ¹
Umsatz											
Cloud	2.820		2.820	-129	2.691	2.145		2.145	31	31	25
Softwarelizenzen	317		317	-10	307	483		483	-34	-34	-36
Softwaresupport	2.923		2.923	-94	2.830	2.801		2.801	4	4	1
Softwarelizenzen und -Support	3.240		3.240	-104	3.136	3.283		3.283	-1	-1	-4
Cloud und Software	6.060		6.060	-233	5.827	5.428		5.428	12	12	7
Services	1.017		1.017	-38	979	919		919	11	11	7
Umsatzerlöse	7.077		7.077	-271	6.806	6.348		6.348	11	11	7
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-898	53	-845			-704	51	-654	28	29	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-422	17	-405			-471	21	-450	-10	-10	
Cloud- und Softwarekosten	-1.320	70	-1.250			-1.175	71	-1.103	12	13	
Servicekosten	-779	46	-733			-709	52	-657	10	12	
Umsatzkosten	-2.099	116	-1.983			-1.884	123	-1.760	11	13	
Bruttogewinn	4.979	116	5.095			4.464	123	4.587	12	11	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.425	102	-1.323			-1.171	94	-1.077	22	23	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.987	205	-1.782			-1.663	188	-1.475	20	21	
Allgemeine Verwaltungskosten	-504	212	-293			-505	215	-290	0	1	
Restrukturierungskosten	10	-10	0			-157	157	0	<-100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-20	0	-20			-7	0	-7	>100	>100	
Operative Aufwendungen	-6.024	624	-5.400	209	-5.191	-5.387	778	-4.609	12	17	13
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	1.053	624	1.677	-62	1.615	960	778	1.738	10	-4	-7
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-52	0	-52			62	0	62	<-100	<-100	
Finanzierungserträge	342	0	342			547	0	547	-37	-37	
Finanzierungsaufwendungen	-398	0	-398			-232	0	-232	72	72	
Finanzergebnis, netto	-56	0	-56			315	0	315	<-100	<-100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	945	624	1.569			1.337	778	2.115	-29	-26	
Ertragsteueraufwand	-313	-90	-403			-267	-127	-395	17	2	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	632	534	1.166			1.070	650	1.720	-41	-32	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	740	438	1.178			1.040	606	1.646	-29	-28	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-108	96	-12			30	45	74	<-100	<-100	
Kennzahlen											
Operative Margin (in %)	14,9		23,7		23,7	15,1		27,4	-0,2Pp	-3,7Pp	-3,6Pp
Effektive Steuerquote (in %)²	33,1		25,7			20,0		18,7	13,1Pp	7,0Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,63		1,00			0,88		1,40	-29	-28	

¹ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

² Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q1 2022 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und akquisitionsbedingten Aufwendungen. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q1 2021 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Restrukturierungskosten.



(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2022	Q1 2022	Q1 2021
Betriebsergebnis (IFRS)		1.053	960
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	580–680	164	149
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	2.500–2.800	471	472
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	80–100	–10	157
Anpassungen auf operative Aufwendungen		624	778
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		1.677	1.738

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q1 2022					Q1 2021				
	IFRS	Akqui- sitions- bedingt	SBP ¹	Restruk- turierung	Non-IFRS	IFRS	Akqui- sitions- bedingt	SBP ¹	Restruk- turierung	Non-IFRS
Cloudkosten	–898	42	11	0	–845	–704	39	11	0	–654
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–422	8	9	0	–405	–471	8	13	0	–450
Servicekosten	–779	5	41	0	–733	–709	5	47	0	–657
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.425	2	100	0	–1.323	–1.171	2	92	0	–1.077
Vertriebs- und Marketingkosten	–1.987	101	103	0	–1.782	–1.663	90	98	0	–1.475
Allgemeine Verwaltungskosten	–504	6	206	0	–293	–505	5	210	0	–290
Restrukturierungskosten	10	0	0	–10	0	–157	0	0	157	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–20	0	0	0	–20	–7	0	0	0	–7
Operative Aufwendungen	–6.024	164	471	–10	–5.400	–5.387	149	472	157	–4.609

¹ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q1 2022	Q1 2021
Cloudkosten	17	–130
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1	–3
Servicekosten	–2	–14
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3	–9
Vertriebs- und Marketingkosten	–1	–2
Allgemeine Verwaltungskosten	0	–1
Restrukturierungskosten	10	–157

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat zwei berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Qualtrics.

Im ersten Quartal 2022 haben sich folgende Änderungen in der Zusammensetzung unserer Geschäftssegmente ergeben:

– SAP hat Taulia, einen führenden Anbieter von Lösungen für Working Capital Management, erworben. Diese Akquisition führte zu einem neuen Geschäftssegment. Aufgrund der Größe von Taulia ist das Geschäftssegment jedoch kein berichtspflichtiges Segment.

– Zu Beginn des Jahres 2022 wurde das Services Segment aufgelöst und in das bisherige Segment Applications, Technology & Support integriert. Als Resultat dieser Änderung wurde das Segment in Applications, Technology & Services umbenannt. Die Segmentinformationen und die Vergleichszahlen früherer Berichtszeiträume wurden an die neue Segmentzusammensetzung angepasst.

Unser nicht berichtspflichtiges Segment Business Process Intelligence wurde im ersten Quartal 2022 in SAP Signavio umbenannt. Es gab keine Änderungen in der Zusammensetzung dieses Segments.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) „Segmentergebnisse“ in unserem Integrierten Bericht 2021.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2022		Q1 2021	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	2.495	2.385	1.952	28	22
Softwarelizenzen	315	305	482	–35	–37
Softwaresupport	2.923	2.829	2.800	4	1
Softwarelizenzen und -Support	3.238	3.134	3.283	–1	–5
Cloud und Software	5.732	5.519	5.234	10	5
Services	963	928	872	10	6
Segmenterlöse	6.695	6.447	6.106	10	6
Cloudkosten	–804	–765	–630	28	21
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–407	–392	–422	–3	–7
Cloud- und Softwarekosten	–1.211	–1.158	–1.052	15	10
Servicekosten	–678	–656	–606	12	8
Umsatzkosten	–1.889	–1.814	–1.658	14	9
Segmentbruttogewinn	4.806	4.633	4.448	8	4
Sonstige Segmentaufwendungen	–2.638	–2.550	–2.197	20	16
Segmentergebnis	2.168	2.083	2.251	–4	–7
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	67,8	67,9	67,7	0,1Pp	0,2Pp
Segmentbruttomarge (in %)	71,8	71,9	72,8	–1,1Pp	–1,0Pp
Segmentmarge (in %)	32,4	32,3	36,9	–4,5Pp	–4,6Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2022		Q1 2021	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	269	252	159	69	58
Cloud und Software	269	252	159	69	58
Services	50	47	43	18	10
Segmenterlöse	320	299	202	58	48
Cloudkosten	-28	-26	-12	>100	>100
Cloud- und Softwarekosten	-28	-26	-12	>100	>100
Servicekosten	-40	-37	-29	37	29
Umsatzkosten	-68	-64	-41	64	54
Segmentbruttogewinn	252	235	161	57	46
Sonstige Segmentaufwendungen	-242	-224	-148	64	51
Segmentergebnis	10	11	13	-22	-12
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	89,6	89,5	92,2	-2,6Pp	-2,7Pp
Segmentbruttomarge (in %)	78,9	78,7	79,5	-0,7Pp	-0,9Pp
Segmentmarge (in %)	3,1	3,7	6,2	-3,2Pp	-2,5Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



(I) Überleitung der Clouderlöse und -margen

(I.1) Überleitung der Clouderlöse und -margen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q1 2022				Q1 2021			Δ in %	
		IFRS	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt ³
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹	Intelligent Spend	808	808	–43	765	658	658	23	23	16
	Sonstiges	1.776	1.776	–76	1.700	1.273	1.273	40	40	34
	Summe	2.585	2.585	–120	2.465	1.931	1.931	34	34	28
Clouderlöse – IaaS ²		235	235	–9	226	214	214	10	10	5
Clouderlöse		2.820	2.820	–129	2.691	2.145	2.145	31	31	25
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹ (in %)	Intelligent Spend	80,7	80,7		80,6	78,1	78,3	2,5 Pp	2,4 Pp	2,2 Pp
	Sonstiges	67,9	70,7		70,6	67,3	71,0	0,6 Pp	–0,3 Pp	–0,4 Pp
	Summe	71,9	73,9		73,7	71,0	73,5	0,9 Pp	0,3 Pp	0,2 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ² (in %)		26,9	27,6		29,6	32,5	33,3	–5,6 Pp	–5,7 Pp	–3,8 Pp
Cloudbruttomarge (in %)		68,2	70,0		70,0	67,2	69,5	1,0 Pp	0,5 Pp	0,5 Pp

¹ Software as a Service/Platform as a Service

² Infrastructure as a Service

³ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Mit Wirkung ab Q1/2022 wurde die Zuordnung der Cloud Umsätze und -kosten zu den Cloud Service Models an die internen Berichtsstrukturen angepasst. Bereits berichtete Werte der Vergleichsperioden 2021 wurden entsprechend angepasst. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

**(J) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)****(J.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal**

Mio. €	Q1 2022				Q1 2021				Δ in % Non-IFRS währungs- bereinigt ¹
	IFRS	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	
Clouderlöse nach Regionen									
Region EMEA	982	982	-22	960	745	745	32	32	29
Region Amerika	1.480	1.480	-100	1.380	1.114	1.114	33	33	24
Region APJ	358	358	-7	351	286	286	25	25	23
Clouderlöse	2.820	2.820	-129	2.691	2.145	2.145	31	31	25
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen									
Region EMEA	2.627	2.627	-38	2.589	2.433	2.433	8	8	6
Region Amerika	2.511	2.511	-174	2.338	2.118	2.118	19	19	10
Region APJ	922	922	-21	900	877	877	5	5	3
Cloud- und Softwareerlöse	6.060	6.060	-233	5.827	5.428	5.428	12	12	7
Umsatzerlöse nach Regionen									
Deutschland	1.061	1.061	-1	1.059	951	951	12	12	11
Übrige Region EMEA	2.004	2.004	-42	1.962	1.884	1.884	6	6	4
Region EMEA	3.065	3.065	-43	3.022	2.835	2.835	8	8	7
USA	2.409	2.409	-161	2.248	2.035	2.035	18	18	10
Übrige Region Amerika	550	550	-43	507	486	486	13	13	4
Region Amerika	2.959	2.959	-204	2.755	2.521	2.521	17	17	9
Japan	311	311	6	317	322	322	-3	-3	-1
Übrige Region APJ	743	743	-30	713	670	670	11	11	6
Region APJ	1.053	1.053	-24	1.029	992	992	6	6	4
Umsatzerlöse	7.077	7.077	-271	6.806	6.348	6.348	11	11	7

¹ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

**(K) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen**

Vollzeitbeschäftigte	31.3.2022				31.3.2021			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.029	4.634	5.172	15.835	5.896	4.486	5.089	15.471
Services	8.369	5.710	5.948	20.027	8.468	5.863	6.079	20.410
Forschung und Entwicklung	15.693	6.534	10.651	32.878	14.073	6.103	9.944	30.120
Vertrieb und Marketing	11.665	11.968	5.621	29.254	10.404	10.450	4.924	25.779
Allgemeine Verwaltung	3.386	2.206	1.246	6.837	3.407	2.188	1.243	6.838
Infrastruktur	2.706	1.401	860	4.966	2.501	1.258	766	4.524
SAP-Konzern (31.3.)	47.848	32.453	29.497	109.798	44.749	30.348	28.045	103.142
davon aus Unternehmenserwerben ¹	173	214	8	395	359	41	26	426
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für drei Monate)	47.389	32.152	29.324	108.864	44.389	30.295	28.007	102.691

¹ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. März des entsprechenden Jahres



Sonstige Angaben

(L) Finanzergebnis, netto

Im ersten Quartal 2022 enthielten die Finanzierungserträge im Wesentlichen Erträge aus Abgängen und Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 317 Mio. € (Q1/2021: 530 Mio. €).

Im ersten Quartal 2022 wurden die Finanzierungsaufwendungen hauptsächlich durch Verluste aus Abgängen und Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 318 Mio. € (Q1/2021: 161 Mio. €) beeinflusst.

(M) Unternehmenszusammenschlüsse

Taulia

Am 27. Januar 2022 hatte die SAP die Absicht angekündigt, eine Mehrheitsbeteiligung an Taulia, einem führenden Anbieter von Lösungen für das Working Capital Management, zu erwerben. Die Übernahme wurde im März 2022 abgeschlossen, nachdem die üblichen Abschlussbedingungen erfüllt waren und die Zustimmung der Aufsichtsbehörden vorlag. Mit der Übernahme sollen die Funktionen für das Geschäftsnetzwerk der SAP weiter ausgebaut und die SAP-Lösungen für den Finanzbereich gestärkt werden. Die übertragenen Gegenleistungen beliefen sich auf etwa 0,7 Mrd. €. Im Zuge der vorläufigen Aufteilung des Kaufpreises wurden im Wesentlichen Geschäfts- oder Firmenwert von 0,5 Mrd. € und immaterielle Vermögenswerte von 0,2 Mrd. € erfasst.

Da die Übernahme von Taulia erst kurz vor dem 31. März 2022 abgeschlossen wurde, sind wir noch damit befasst, die Vermögenswerte und Schulden in der Eröffnungsbilanz von Taulia zu identifizieren und zu bewerten. Daher ist die Bilanzierung der Taulia-Übernahme unvollständig. Dies betrifft vor allem immaterielle Vermögenswerte und steuerliche Vermögenswerte und Schulden sowie die Abbildung der Supply-Chain-Finanzierungen, die von Taulia angeboten werden. Die entsprechenden Vermögenswerte und Schulden dieser Supply-Chain-Finanzierungen sind Bestandteil der „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen“ sowie der kurzfristigen „Finanziellen Verbindlichkeiten“ auf SAP-Gruppenebene (31. März 2022: jeweils circa 2,6 Mrd. €). Grundsätzlich sind die Zahlungen der Banken, die sich an den Finanzierungstransaktionen als Investor beteiligen, an Taulia Teil des „Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten“ und die liquiden Mittel, die Taulia aus der Bezahlung der der Supply-Chain-Finanzierung zugrunde liegenden Forderungen zum Fälligkeitsdatum durchleitet, Bestandteil des „Cashflows aus Investitionstätigkeiten“.

(N) Aktienrückkauf

In den ersten drei Monaten des Jahres 2022 haben wir 5,7 Millionen eigene Aktien im Wert von 581 Mio. € erworben. Wir beabsichtigen, das Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 1,0 Mrd. € im Jahr 2022 abzuschließen.

(O) Anteilsbasierte Vergütungen

Wir haben mit Beginn des Jahres 2022 die Unverfallbarkeit der meisten im Rahmen des Move SAP Plans zugeteilten Share Units so geändert, dass die erste Tranche nach einer Wartezeit von sechs Monaten und anschließend zehn Tranchen gleichmäßig quartalsweise unverfallbar werden. Bisher bedienten wir die Verpflichtungen aus dem Move SAP Plan mit Barzahlungen, haben aber beschlossen, künftige Share Units überwiegend in Aktien zu bedienen.

Im ersten Quartal 2022 haben wir 14,8 Millionen (Q1/2021: 9,6 Millionen) Share Units zugeteilt. Darin enthalten sind 13,9 Millionen (Q1/2021: 0) Share Units, die wir in Aktien bedienen wollen. Der Verwässerungseffekt der ausstehenden Share Units mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente wird bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie, verwässert, berücksichtigt.

Die Verpflichtungen aus ausstehenden Share Units, die vor 2022 im Rahmen des Move SAP Plans zugeteilt wurden, werden weiterhin in bar abgegolten, und die Art der Erfüllung unserer anderen Pläne bleibt unverändert.

Im Rahmen des Own SAP Plans können die Mitarbeitenden auf monatlicher Basis SAP-Aktien ohne Haltefrist erwerben. Im Rahmen von SAP's 50-Jahr-Feier wurde der Finanzierungsbeitrag der SAP von Januar bis März 2022 von 40 % auf 80 % verdoppelt. Die Anzahl der von unseren Mitarbeitenden im Rahmen dieses Plans erworbenen Aktien belief sich im ersten Quartal 2022 auf 2,2 Millionen (Q1/2021: 1,5 Millionen).



(P) Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Ertragsteuern

Wir unterliegen regelmäßigen Betriebsprüfungen in- und ausländischer Steuerbehörden. Derzeit bestehen im Wesentlichen zwischen uns und der deutschen Finanzverwaltung sowie einigen wenigen ausländischen Steuerbehörden unterschiedliche Auffassungen. Die Rechtsstreitigkeiten mit der deutschen Finanzverwaltung betreffen bestimmte gesicherte Kapitalanlagen, während die wenigen Rechtsstreitigkeiten mit ausländischen Steuerbehörden die Abzugsfähigkeit von konzerninternen Lizenzzahlungen und konzerninternen Dienstleistungen betreffen. In allen Fällen gehen wir davon aus, dass ein für uns positiver Ausgang erst im Klageverfahren erzielt werden kann. Wir haben für diese Sachverhalte keine Rückstellung gebildet, da wir der Auffassung sind, dass die Beanstandungen der Finanzverwaltungen unbegründet und keine Anpassungen notwendig sind. Sollten die Gerichtsverfahren entgegen unserer Erwartung zugunsten der Finanzverwaltungen ausgehen, würde dies zu einem zusätzlichen Aufwand von insgesamt circa 1.505 Mio. € (2021: 1.283 Mio. €) führen (einschließlich entsprechender Zinsaufwendungen und Strafzuschläge in Höhe von circa 811 Mio. € (2021: 677 Mio. €)). Die Eventualverbindlichkeiten sind im Jahr 2022 im Wesentlichen aufgrund von Wechselkursveränderungen angestiegen.